

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Erstmals eine Frau an der Spitze des Alpenvereins**

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch e. V.

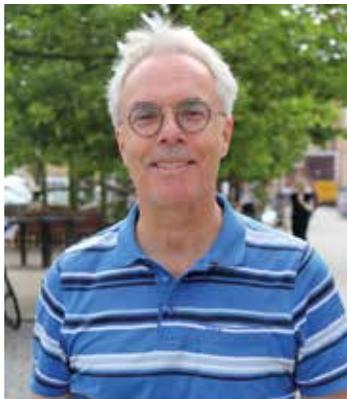
**Junge Talente an Trompete und Akkordeon**

Städtische Musikschule

## Historisches Pfaffenhofen

Verborgene Winkel und Orte, die Geschichten erzählen

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



die Eigenart eines Ortes machen seine Geschichte und die aus ihr gewachsene Entwicklung sichtbar. Die Gestaltung des Stadtbildes und dessen Weiterentwicklung bleibt deshalb eine wichtige Aufgabe. Eingebettet zwischen die Metropolen München und Ingolstadt und deren pulsierendes Umfeld ist das „Gesicht Pfaffenhofens“ besonders starken Veränderungen unterworfen. Umso wichtiger sind der Erhalt und die Sichtbarmachung noch be-

stehender, vertrauter, Heimat und Geborgenheit vermittelnder Gebäude und Plätze.

Ein Rundgang durch die [Alt-]Stadt erlaubt Einblicke in die Stadtentwicklung und in vielfältige Veränderungen in den letzten gut fünf Jahrhunderten. Er erzählt Geschichten und Begebenheiten zu Häusern, ihren Bewohnern und zum Geschäftsleben. Dabei werden Einblicke in die Vergangenheit deutlich und zugleich der Bevölkerung ihr Umfeld vertraut gemacht.

Ein Spaziergang entlang der in dieser Ausgabe des Bürgermagazins vorgeschlagenen Route oder auch unter Anleitung der engagierten Stadtführerinnen und Stadtführer bringt Einheimischen und Besuchern von auswärts Pfaffenhofen näher und vermittelt die Wichtigkeit einer vertrauten Umgebung. Sie zu bewahren und maßvoll weiterzuentwickeln bleibt eine Aufgabe der Zukunft, um Pfaffenhofen lebenswert zu erhalten.

**Andreas Sauer**  
Stadtarchivar

## Schnappschuss des Monats



Beim diesjährigen IlmJam konnten erfahrene Dirtbiker im Dirtpark ihre Fahrkünste zeigen. Bei gutem Wetter sind die Dirtlines und Rampen den ganzen Sommer über befahrbar. Weitere Infos unter [pfaffenhofen.de/dirt-park-pfaffenhofen](http://pfaffenhofen.de/dirt-park-pfaffenhofen)



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Stadtverwaltung Pfaffenhofen, [Nina@stock.adobe.com](mailto:Nina@stock.adobe.com), Gutkind Verlag, Edition Nilpferd, Stadtwerke Pfaffenhofen, Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, Städtische Musikschule Pfaffenhofen, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Stadtarchiv Pfaffenhofen, MTV 1862 e. V. Pfaffenhofen, E. Steinbüchler, Lopez, Vogelliebhaber- und Vogelschutzverein e. V. Pfaffenhofen, Sabine Sopp, C. Höchtl, Wolf-Peter Steinheißer, Silvia Gasteiger, Schmerzfrei e. V., Salzgeber, Liedertafel e. V. Pfaffenhofen, Taekwondo 1995 e. V. Pfaffenhofen, Cantocini, Jana Mai, Kathrin Stahl, München Tourismus Tommy Lösch, intakt Musikinstitut, Galerie kuk44, Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen, Galerie Pennarz, Cornelia Schlosser, Sebastian Papperger, Chorisma e. V., [iStock.com/Anchiy](http://iStock.com/Anchiy), Lukas Sammetinger, Naser Jumaa

**TITEL** Stadtarchiv Pfaffenhofen

**AUFLAGE** 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

**ERSCHEINEN** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Juni. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Städtische Musikschule Tag der offenen Tür

Am Samstag, 31. Mai, öffnet die Städtische Musikschule für alle Interessierten ihre Pforten. Eltern, Jugendliche, Kinder und Erwachsene haben von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr die Chance, die Musikschule mit all ihren Angeboten kennenzulernen und mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Das Haus der Begegnung am Hauptplatz 47 wird an diesem Tag zu einem Haus der Musik. Vom Erdgeschoss bis in den

zweiten Stock werden musikalische Angebote zu sehen und zu hören sein. Die Lehrkräfte der Musikschule stellen in den verschiedenen Räumen des Hauses alle Instrumente vor, die erlernt werden können. Es besteht sogar die Möglichkeit, die Instrumente direkt auszuprobieren und bei den Lehrkräften einen Probeunterricht zu besuchen.

[pafunddu.de/40237](http://pafunddu.de/40237)



## Ilmbad öffnet am 10. Mai

Der Sommer naht und mit ihm die Freude auf sonnige Tage im Freibad. Das Ilmbad startet am 10. Mai in die neue Saison. Mit einer Vielzahl von Attraktionen, wie dem großen Schwimmerbecken, einem Kinderplanschbereich und ausgedehnten Liegewiesen ist das Pfaffenhofener Freibad der ideale Ort für entspannte Stunden oder sportliche Herausforderungen. Badegäste können sich wieder auf das Fröhschwimmen freuen. Mittwochs und

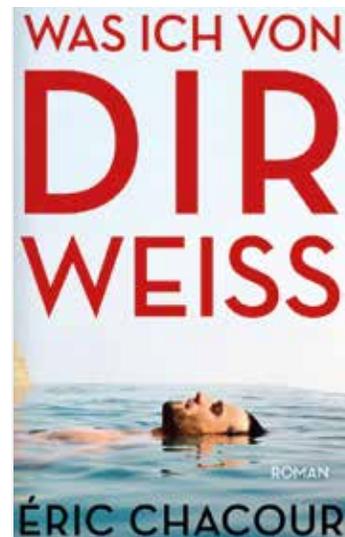
freitags öffnet das Bad bereits um 7 Uhr. Die Tarife sind auf der Website der Bäder Pfaffenhofen einsehbar. Neu in der kommenden Saison sind die Sitzflächen, die die Schreiner der Stadtwerke Pfaffenhofen im Frühling renoviert haben.

Bis zum Beginn der Freibadsaison 2025 bleibt das Gerolsbad die Anlaufstelle für alle Wasserratten. Das Gerolsbad schließt am 6. Mai.

[pafunddu.de/40091](http://pafunddu.de/40091)



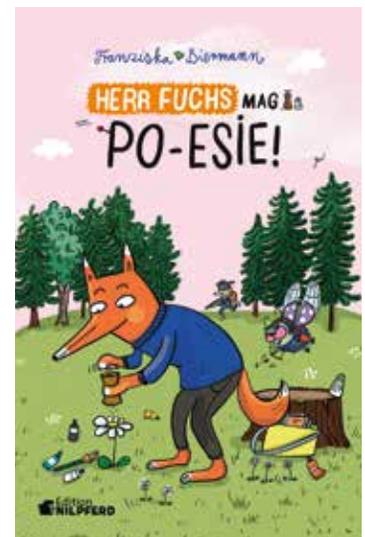
## Buchtipps der Stadtbücherei



### Éric Chacour: Was ich von dir weiß

Dies ist die Geschichte von Tarek, einem jungen Arzt im Kairo der frühen achtziger Jahre. Aufgewachsen in stark traditionell geprägten Strukturen, scheint ihm kein anderer Lebensweg denkbar, als in die Fußstapfen des Vaters zu treten, eines angesehenen Arztes. Tarek sieht seine ärztliche Pflicht und Berufung auch darin, sich neben der gut laufenden Praxis um die medizinische Versorgung der Menschen in den Armenvierteln zu kümmern. Hier kommt er in Kontakt mit ihm bisher fremden und doch anziehenden Lebensweisen und findet in dem jungen Ali seine große Liebe, zu der er sich allerdings nie öffentlich bekennen kann. Er führt ein Doppelleben, das letztlich von seiner Familie durchschaut und vereitelt wird. Tarek verlässt Ehefrau, Mutter und Schwester und wandert nach Kanada aus. Jahre später holt ihn seine Vergangenheit wieder ein, als er zur Beerdigung seiner Mutter in die alte Heimat zurückkehrt.

Eine mitreißende Geschichte über die Fesseln der gesellschaftlichen und familiären Konventionen und die Suche nach einem selbstbestimmten Leben. Der Roman ist sehr packend und überraschend konstruiert. Sehr klug, sehr traurig, sehr lesenswert!



### Franziska Biermann: Herr Fuchs mag Po-ésie!

Herr Fuchs, der Bücher zum Fressen gern hat und mit Vorliebe auch seine eigenen Bücher verspeist, hat in der Buchszene als Autor einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht. In seiner neusten Geschichte versucht er sich als Dichter – jedoch nicht ganz freiwillig. Ein kleines Insekt, die seltene Amor-Fliege, hat ihm aus selbstverteidigungstechnischen Gründen einen Pfeil in den Po gejagt. Nach einem kurzen Ohnmachtsanfall erwacht Herr Fuchs, schaut in das Gesicht der berühmten Malerin Mira, die durch seinen Schmerzensschrei herbeigeeilt ist, und auf der Stelle ist es um ihn geschehen: Er ist bis über beide Ohren in Mira verliebt und kann nur noch in Gedichtform sprechen. Mira teilt seine Gefühle keineswegs, wittert jedoch ihre Chance, ein heißbegehrtes Porträt des prominenten Fuchses als Highlight für ihre nächste Ausstellung anzufertigen. Während Herr Fuchs vor Liebe vergeht und die Dachsdame mit grenzenloser Poesie umgarnet, bangt sein Verleger um den Erfolg. Das längst überfällige Buch von Herrn Fuchs lässt auf sich warten. Wie nur kann Herr Fuchs von dieser poetischen Verwirrung geheilt werden? Ein absolut witziger Lese-Spaß, der für große Lacher sorgt.

[Elisabeth Brendel, Stadtbücherei  
pafunddu.de/40248](http://ElisabethBrendel.Stadtbuecherei.pafunddu.de/40248)

## Stadtjugendpflege

# Open-Air-Kurzfilmnacht – Kurzfilme gesucht

Am Freitag, 20. Juni, veranstaltet die Jugendtalentstation Utopia bereits zum 21. Mal die Open-Air-Kurzfilmnacht auf der Pfaffenhofener Ilminsel. Bis Freitag, 16. Mai, haben junge Filmemacherinnen und Filmemacher noch die Möglichkeit, ihre Kurzfilme bei der Jugendtalentstation einzureichen. Die Filme sind weder auf ein Thema noch auf ein Genre beschränkt, sollen allerdings nicht länger als 30 Minuten sein. Über Beiträge aus der Region freuen sich die Veranstalter besonders.

Bei der „kurzen Nacht der noch kürzeren Filme“ haben junge Filmstudentinnen und Filmstudenten, Videokünstlerinnen und Videokünstler sowie lokale Filmemacherinnen und Filmemacher die Möglichkeit, sich frei zu entfalten,

das Publikum für sich zu gewinnen und für einen Moment in ihre Filmwelten zu entführen. Gezeigt werden Filme aller Art – von Science-Fiction über Musikvideos und Animationen bis hin zu Dokumentationen.

Wer bereits einen passenden Kurzfilm hat oder eine Idee umsetzen möchte, kann der Stadtjugendpflege die Beiträge per Post an die Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm oder per Mail an [utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de) zusenden. Rückfragen werden telefonisch unter 08441 1206 beantwortet.

Dieses Jahr wird der Pfaffenhofener Kultursommer mit der Kurzfilmnacht eröffnet. Der Abend beginnt diesmal schon um 19 Uhr mit Interpretationen bekannter Filmmusik des Singer-Songwriter-Duos „Tom und Häns“, Drinks und Fingerfood,



Die „kurze Nacht der noch kürzeren Filme“ findet am 20. Juni auf der Ilminsel statt.

bevor dann ab Sonnenuntergang die Kurzfilme gezeigt werden. Der Eintritt ist frei. Das Utopia freut sich auf zahlreiche, interessante Einsendungen und auf einen entspannten

Filmabend in sommerlicher Open-Air-Atmosphäre. Weitere Infos unter [pfaffenhofen.de/kurzfilmnacht](http://pfaffenhofen.de/kurzfilmnacht). [pafunddu.de/40061](http://pafunddu.de/40061)

## Städtische Musikschule

# Junge Talente an Trompete und Akkordeon



Quirin Meinersmann nach bestandener D3-Prüfung am Akkordeon mit den Juroren und seiner Lehrerin Sonja Zimmermann-Wagner (v. l.: Sonja Zimmermann-Wagner, Christoph Peters, Quirin Meinersmann, Katrin Masius und Stefan Bauer)

Zwei talentierte Schüler der Städtischen Musikschule haben das D3-Leistungsabzeichen erfolgreich

abgelegt. Es ist die höchste Qualifikationsstufe im Bereich der freiwilligen Leistungsprüfungen des

Bayerischen Musikschulverbandes.

Dominik Königshaus zeigte im März sein Können auf der Trompete. Bei seinen Vortragsstücken wurde er dabei von Anna Tafelmaier am Klavier begleitet. Der junge Musiker ist nicht nur an der Musikschule aktiv, wo er von Musikschulleiter Reinhard Greiner unterrichtet wird, sondern bringt sich auch engagiert in mehreren Ensembles ein, unter anderem bei der Blaskapelle Rohrbach. Dominik strebt ein Musikstudium an.

Auch Quirin Meinersmann, Schüler von Sonja Zimmermann-Wagner, hat Ende März das D3-Abzeichen mit großem Erfolg auf dem Akkordeon abgelegt. Er spielt auch Posaune und ist ein gefragter Mitspieler in verschiedenen Ensembles, wie der Stadtkapelle und der PAF TOWN Big Band. Seine musikalische Vielseitigkeit und Lei-

denschaft für die Musik zeichnen ihn aus. Er bereitet sich ebenfalls intensiv auf ein künftiges Musikstudium vor.

### Musikstudium im Blick

Das D3-Leistungsabzeichen stellt hohe Anforderungen an die Prüflinge. Neben dem Vortrag von technisch und musikalisch anspruchsvollen Werken müssen die Kandidaten auch in Musiktheorie, Gehörbildung sowie Blattspiel überzeugen. Die Prüfung bildet den Abschluss der dreistufigen D-Reihe (D1, D2, D3) und ist ein wichtiger Abschnitt auf dem Weg zur musikalischen Professionalisierung.

Die Städtische Musikschule gratuliert beiden Schülern herzlich zu diesem großen Erfolg und freut sich über den musikalischen Nachwuchs.

[pafunddu.de/40168](http://pafunddu.de/40168)

Kunst für alle!

## Artothek wieder geöffnet

Nach langer Pause hat die Artothek seit April wieder geöffnet. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr können Kunstinteressierte im Anbau der Spitalkirche Kunstwerke ausleihen.

Die Leihgebühr für 3 Monate beträgt pro Kunstwerk zehn Euro (für Schüler, Studenten und Senioren sowie Personen mit Sozialrabatt: sieben Euro). Es können mehrere Kunstwerke gleichzeitig ausgeliehen werden.

Um Bilder ausleihen zu können, wird der Leihausweis der Stadtbücherei benötigt. Dieser gilt sowohl für die Ausleihe in der Artothek als auch in der Stadtbücherei. Den Ausweis kann man sich während der

Öffnungszeiten der Artothek und der Stadtbücherei ausstellen lassen. Dazu ist der Personalausweis mitzubringen. Wer bereits einen Stadtbücherei-Ausweis hat, kann einfach in der Artothek vorbeikommen und Kunstwerke ausleihen.

Begleitend zur Wiedereröffnung der Artothek gibt es eine Ausstellung „Ankäufe aus den Jahren“ in der Galerie im Rathaus (1. Stock). Präsentiert werden ausgewählte Werke, die die Stadt zwischen 2023 und 2025 angekauft hat. Die Ausstellung kann bis 27. Juli besichtigt werden.

Nähere Informationen unter [pafunddu.de/artothek](https://pafunddu.de/artothek)

[pafunddu.de/40100](https://pafunddu.de/40100)



Im Anbau der Spitalkirche befindet sich die Artothek.

Stadtbücherei Pfaffenhofen

## Pfaffenhofen liest gerne



Die Stadtbücherei Pfaffenhofen hat im vergangenen Jahr wieder einen neuen Rekord bei der Zahl der ausgeliehenen Medien aufgestellt. 55.763 Bücher und Zeitschriften wanderten 2024 über die Theke, 2023 waren es 54.576. Am stärksten war die Steigerung bei den Kindermedien zu spüren, was die Ausrichtung hin zu einer Kinder- und Familienbibliothek bestätigt. Die elektronischen Medien waren ebenfalls sehr beliebt. Die Auslei-

hen sind hier von 4.682 (2023) auf 5.689 Medien 2024 gestiegen. Ein leichter Rückgang ist hingegen bei den Leser-Neuanmeldungen zu verzeichnen: Die Zahl ist hier von 358 (2023) auf 343 leicht gesunken. Die Zahl der aktiven Leser stieg jedoch um 100 Personen auf 1.264. Die Besucherzahl lag 2024 bei 16.955 – das sind rund 1.000 weniger als im Vorjahr.

[pafunddu.de/40165](https://pafunddu.de/40165)

Stadtbücherei Pfaffenhofen

## Kinder verwandeln Stadtbücherei in Suppenküche

In der Stadtbücherei haben Kinder zusammen mit Susanne Straßer eine leckere Suppe gekocht. Die Bücherei hatte im Rahmen der Wochen gegen Rassismus zu einer interaktiven Familienlesung mit der bekannten Kinderbuchautorin und Illustratorin eingeladen. Susanne Straßer stellte nicht nur ihr Buch „Suppe ist fertig“ im Original vor, sondern hatte auch eine zweite Version dabei, in der sich lustige Illustrationsfehler versteckt hatten, die die Kinder mit Begeisterung entlarvten. Anschließend schlüpfte die Autorin selbst in die Rolle der Chefköchin und ließ die Kinder in einem

szenischen Nachspiel der zuvor gehörten Geschichte beim Zubereiten der eigenen Suppe assistieren. Natürlich durfte am Schluss auch jeder einen Löffel davon probieren. Wie gut, dass alle zusammen sich vorher einen Zauberspruch ausgedacht hatten, mit dem sich die Suppe auf wunderbare Weise in einen Topf voll Schokolade verwandelte. Die Buchhandlung WortReich sorgte mit einem Büchertisch dafür, dass der Lesespaß auch zu Hause weitergehen kann. Jeder Besucher konnte ein handsigniertes Buch als Erinnerung mitnehmen.

[pafunddu.de/40147](https://pafunddu.de/40147)



Susanne Straßer kochte gemeinsam mit den Kindern eine Suppe anhand ihres Buches „Suppe ist fertig“.

## 24-Stunden-Lieferantenwechsel Sonderfälle für Stromkunden

Am 6. Juni 2025 tritt der 24-Stunden-Lieferantenwechsel in Kraft. Damit der Wechsel des Stromanbieters und die Versorgung durch den neuen Anbieter innerhalb von 24 Stunden nach Anmeldung beginnen kann, sind vollständige Daten entscheidend. Fehlen Informationen, kann das den Wechsel verzögern.

Liefert der Kunde keinen Zählerstand, gibt es Schwierigkeiten bei der Abrechnung. Der neue Lieferant benötigt die Daten, um den Stromverbrauch korrekt zu berechnen.

Eine falsche Zählernummer oder Adresse können den Wechselprozess sogar unterbrechen. Die Stadtwerke raten dazu, sich frühzeitig um den Lieferantenwechsel zu kümmern. So verhindert man eine Verzögerung und möglicherweise den Wechsel in den teureren Grundversorgungstarif.

[pafunddu.de/40088](https://pafunddu.de/40088)

## Kinderbetreuung in Pfaffenhofen Kita St. Andreas wird erweitert



Die Kindertagesstätte St. Andreas wird erweitert: Um den Bedarf an besonderer Förderung zu decken, wird ab September 2026 eine Integrationsgruppe eingerichtet. In einer solchen Gruppe werden anstatt 25 lediglich 15 Kinder betreut. Außerdem soll eine Naturkindergartengruppe für 20 Kinder eingerichtet werden, die ab Herbst 2026 montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr auf einem Teil des Bunkergeländes betreut werden. Neben einem Bauwagen mit einer Größe von circa zwölf auf drei Meter im nördlichen Bereich des

Geländes, soll ein „Rackeracker“ entstehen, auf dem die Kinder „garteln“ und sich austoben können. Dies hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen.

Eigentümerin dieses Grundstücks ist die Hl. Geist- und Gritsch'sche Stiftungsstiftung, die das Grundstück an die Stadt verpachtet. Circa 3.000 Quadratmeter des insgesamt 9.000 Quadratmeter großen Areals im östlichen Teil sollen künftig der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die Kostenschätzung liegt bei rund 300.000 Euro – das ist ein

Bruchteil dessen, was der Neubau einer Kindergartengruppe in der Regel ausmacht.

Naturkindergärten fördern die kindliche Entfaltung in besonderer Weise. Durch den kontinuierlichen Aufenthalt im Freien lernen die Kinder, die Natur zu schätzen, und werden in ihrer psychischen und emotionalen Entwicklung gestärkt.

Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen steigt unter anderem aufgrund des in Bayern eingeführten Einschulungskorridor stetig. Im September 2025 starten die dritte Kindertagesstätte in der Kita Am Hopfastadl und die zweite Hort-Gruppe im Kinderhaus Maria Rast. Im April/Mai 2026 wird der Neubau der Kita St. Elisabeth bezogen und damit eine Kindergartengruppe wiedereingerichtet, die aufgrund der Umbaumaßnahmen geschlossen werden musste. Der Krippenbereich wird im Mai und September erweitert. Somit stehen im Frühjahr 2026 knapp 300 Krippenplätze, 127 Hortplätze und 960 Kindergartenplätze in Pfaffenhofen zur Verfügung.

[pafunddu.de/40207](https://pafunddu.de/40207)

## Nahmobilität I „Mia san 30“

# Umsetzung des Nahmobilitätskonzepts gestartet

Anfang April hat die Umsetzung der ersten Maßnahmen des Nahmobilitätskonzepts begonnen. Die Fahrgeschwindigkeit wurde auf fast allen Hauptstraßen und in der Innenstadt auf 30 km/h gesenkt. Ausgenommen von der Geschwindigkeitsreduzierung sind Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Mitte April folgte die Einrichtung von Fahrradstraßen im Schulumfeld. Im Kapellenweg, Draht und dem Münchener Vormarkt wurde gestartet. Die Niederscheyerer Straße soll im Juni folgen. Die Veränderungen auf Pfaffenhofens Straßen werden durch die Informationskampagne „Mia

san 30“ begleitet. Ein sympathisch lachender 30-Smiley weist auf die neue Höchstgeschwindigkeit hin. Daneben informiert die Kampagne auch darüber, was eine Fahrradstraße ist und stellt die Grundlagen des Nahmobilitätskonzepts vor. An den ersten beiden Samstagen im April standen Bürgermeister Thomas Herker und Mitarbeiter der Stadtverwaltung an einem PAFundDU-Infostand auf dem Wochenmarkt Rede und Antwort. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich Hintergründe erklären zu lassen und ihre Meinung oder



Anregungen zu teilen. Wer die Gelegenheit verpasst hat, findet weitere Informationen unter [paffenhofen.de/30](https://paffenhofen.de/30). Feedback lässt sich auch

weiterhin unter [buergermelder.pafunddu.de/miasan30](mailto:buergermelder.pafunddu.de/miasan30) teilen.

[pafunddu.de/40213](https://pafunddu.de/40213)

## Stadtbus knackt erneut eigenen Fahrgastrekord

Pfaffenhofen ist auf dem richtigen Weg in Sachen nachhaltige Mobilität: Die Kombination aus Linienbussen und den flexiblen On-Demand-Expressbussen zeigt Wirkung. In der jüngsten Fahrgastzählung wurde im Dezember 2024 erstmals die Marke von 20.000 Fahrgästen pro Woche durchbrochen. Ein klares Zeichen, dass der Nahverkehr von den Bürgerinnen und Bürgern immer besser angenommen wird.

### Erfolgreiche Entwicklung des Stadtbusangebots

In den vergangenen Jahren hat sich das öffentliche Verkehrsangebot in Pfaffenhofen erheblich weiterentwickelt. Seit der Einführung der kostenlosen Nutzung des Stadtbusses im Jahr 2018 wurde

das Konzept kontinuierlich optimiert. Mit der schrittweisen Erweiterung des Liniennetzes und der Einführung der Expressbusse, die den Rufbus abgelöst haben, wurde ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen, das durch eine moderne Buchungssoftware ergänzt wird.

### Alternative Mobilitätsformen auf dem Vormarsch

Mit einem attraktiven öffentlichen Nahverkehr, ergänzt durch ein stetig wachsendes E-Ladnetz und innovative Sharing-Angebote, können mehr Menschen dazu bewegt werden, auf das eigene (Zweit-)Auto zu verzichten. Auch die Aktion „BitteWenden!“ setzt Impulse für nachhaltiges Mobilitätsdenken und sensibilisiert die Bevölkerung für eine umweltfreundliche Verkehrswende.



### Ausblick auf die Zukunft

Der anhaltende Erfolg des Stadtbus Pfaffenhofen zeigt, dass die Weichen in die richtige Richtung gestellt wurden. Das Stadtbus-Team arbeitet kontinuierlich an Verbesserungen und nimmt Anregungen

der Fahrgäste auf. Ziel bleibt es, den öffentlichen Verkehr als erste Wahl für die innerstädtische Mobilität zu etablieren und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.

[pafunddu.de/40162](https://pafunddu.de/40162)

## Stadtwerke Pfaffenhofen

### Ein Tag im Zeichen des Wassers



Das Wasserwerk der Stadtwerke Pfaffenhofen bietet regelmäßig Touren an.

Der Tag des Wassers am 22. März ist nicht nur international von großer Bedeutung. Auch die Stadtwerke gaben als regionaler Wasserversorger Einblicke in die tägliche Arbeit. Bei einer geführten Tour lernten die Bürgerinnen und Bürger das kostbare Nass besser kennen.

Woher kommt eigentlich das Leitungswasser? Peter Fink, Wasser-

meister bei den Stadtwerken, hat darauf die Antwort. Zusammen mit seinem Team kümmert er sich Tag für Tag um das wertvolle Lebensmittel, damit es stets in bester Qualität zur Verfügung steht. Bei einer zweistündigen Tour wurde der Weg des Wassers nachgezeichnet.

Los gehts am Brunnen 2. Hier durften die knapp 30 Bürgerinnen und Bürger die Wasserschutzzone 1 betreten. „Es gibt insgesamt drei

Zonen“, erklärte Peter Fink. Hierbei wurde auf die geringe Nitratbelastung hingewiesen, die durch eben jene Wasserschutzzonen gewährleistet wird.

Als zweite Station wurde der Hochbehälter West besichtigt. Dort erfuhren die Bürgerinnen und Bürger, welche Menge Pfaffenhofen täglich an Wasser verbraucht. Und dass die Stadt über dem Bundesdurchschnitt liegt. „Der Pfaffenhofener verbraucht 135 Liter Wasser am Tag. Der deutsche Durchschnittsverbrauch liegt bei 127 Liter“, erklärt der Wassermeister.

An der letzten Station, dem Pumpwerk, wurde der Fokus auf die hügelige Landschaft Pfaffenhofens und den damit verbundenen Eigenheiten für die Wasseraufbereitung gelegt.

Für viele Tour-Teilnehmende war der technische Einblick besonders spannend. Auch für Dominik Nodes: „Ich habe mich für die Tour angemeldet, da ich beruflich und privat viel

mit Technik zu tun habe. Und normalerweise sieht man all das ja nicht, weil Wasser einfach aus der Wand kommt“.

Eine ähnliche Meinung hat auch Cordula Riegler zum Thema Wasser. „Als Lehrerin liegt es mir am Herzen, Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu vermitteln. Immer wieder stelle ich fest, dass das Bewusstsein fehlt – sei es kulturell bedingt oder aufgrund eines Mangels an Umweltbewusstsein. Und deshalb sind solche Touren sehr wertvoll“. Im Übrigen besuchen immer wieder Grundschulen die Brunnen und Hochbehälter in Pfaffenhofen. Diese individuellen Touren können mit dem Wasserwerk abgestimmt werden. Interessierte Schulen oder andere Institutionen können sich unter [buergerkommunikation@stadtwerke-pfaffenhofen.de](mailto:buergerkommunikation@stadtwerke-pfaffenhofen.de) melden.

[pafunddu.de/40085](https://pafunddu.de/40085)

# Historisches Pfaffenhofen

## Verborgene Winkel und Orte, die Geschichten erzählen

### Rathaus und Pfarrkirche als „Rahmen“ des Hauptplatzes

Der großzügige Hauptplatz von Pfaffenhofen mit den historischen Fassaden der Wirtschaften, Brauereigebäude und Kaufhäuser gilt als einer der schönsten Oberbayerns. Allein sieben Brauereien, mehrere Gastwirtschaften sowie einige besondere Handwerke wie die Lebzelterei oder eine Goldschmiede charakterisierten den Platz und die Wohlhabenheit seiner Besitzer. Im Osten und Westen schließen ihn das Rathaus und die Stadtpfarrkirche St. Johann Baptist sowie das „Haus der Begegnung“ ein.

Am östlichen Ende des Hauptplatzes stand bis 1865 die gotische Heiliggeistspitalkirche, die nach 1388 errichtet, 1803 säkularisiert und seitdem als Getreideschranne und Lager verwendet wurde. Wegen Baufälligkeit ließ man sie abbrechen, um dem neuen Rathaus **1** im neugotischen Stil Platz zu machen. Nach dreijähriger

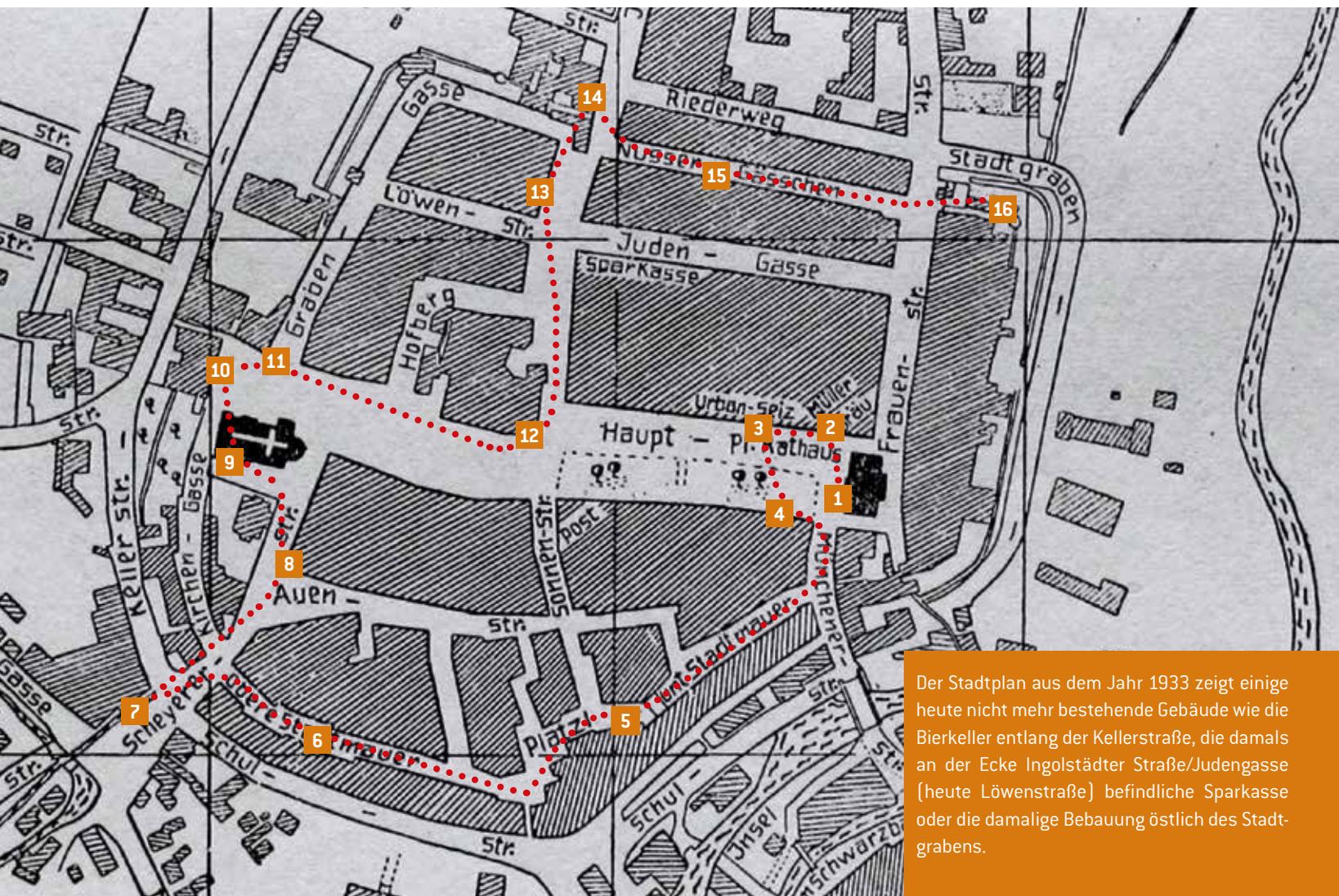
Bauzeit, Geldmangel hatte für eine längere Unterbrechung beim Baufortschritt gesorgt, konnte es am 26. Mai 1868, dem 50. Jahrestag der Bayerischen Verfassung, eröffnet werden. In der Zeit des boomenden Hopfengeschäfts brachte man im Erdgeschoss Hopfenanfuhr und Hopfenwaage unter, nachdem die Stadt vier Jahre zuvor ein eigenes Siegel für Qualitätshopfen verliehen bekommen hatte. Architekt beim Rathausbau war Franz Xaver Beyschlag, der ein Schüler des bedeutenden Münchner Architekten Friedrich von Gärtner und unter ihm Bauleiter bei der Errichtung des Siegestores in München war.

Nach der Renovierung des Rathauses in den Jahren 2006 bis 2008, bei der die ursprüngliche Säulenhalle im Erdgeschoss wieder freigelegt wurde und der Festsaal sein ursprüngliches Aussehen erhielt, erstrahlt es wieder in frischem Glanz. Den Saal zieren die Darstellungen

von vier bayerischen Königen und einige für die Geschichte von Stadt und Landkreis wichtige Wappenabbildungen in Rundfenstern.

Unmittelbar beim Rathaus bildet die Gastwirtschaft Müllerbräu **2** eines der schönsten Gebäude im Herzen der Stadt. Im Jahr 1858 errichtet, erhielt es in den Jahren 1903 und 1904 seine prägende Jugendstilfassade. Früher befanden sich im rückwärtigen Bereich auch die Anlagen der letzten in Pfaffenhofen bestehenden Brauerei.

Eine Besonderheit stellt das Wachszieher- und Lebzelterhaus **3** dar. Im heutigen Haus Hipp werden, wohl einzigartig in Deutschland, seit mehr als 400 Jahren das Wachsziehen, die Herstellung von Lebzelten und das Konditorwesen ausgeübt. Die Wachszieherei im ersten Stock lädt zu einer spannenden Zeitreise in dieses interessante Gewerbe ein. Im dortigen Museum sind alle für die Herstellung von Wachs-



Der Stadtplan aus dem Jahr 1933 zeigt einige heute nicht mehr bestehende Gebäude wie die Bierkeller entlang der Kellerstraße, die damals an der Ecke Ingolstädter Straße/Judengasse (heute Löwenstraße) befindliche Sparkasse oder die damalige Bebauung östlich des Stadtgrabens.

kerzen und Votivgaben erforderlichen Geräte und Utensilien zu sehen und lassen dieses traditionsreiche Handwerk spüren.

### Woher hat die „Weilhammer Klamm“ ihren Namen?

Die beim Rathaus nach Süden führende schmale Gasse war Bestandteil der heutigen B13, die von Würzburg nach Eichstätt und Ingolstadt über den Hauptplatz weiter nach Süden in Richtung München und ins Voralpenland verlief. Noch bis in die 1970er-Jahre hinein herrschte in der „Weilhammer Klamm“, wie die enge Passage am früheren Kaufhaus Weilhammer (heute Zirngibl) <sup>4</sup> bezeichnet wurde, reger Verkehr in beide Richtungen. Den Namen „Weilhammer Klamm“ gaben ihr die ersten Münchner Autobesitzer zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Damals machten sich die ersten Autopioniere von München aus auf den Weg, um das Umland zu erkunden. Dabei nutzten sie die Hauptstraße von München über Pfaffenhofen weiter nach Norden. Hier war Fahren im flotten Tempo – damals 50 km/h – möglich, nur der Engpass bei der Einfahrt in den Pfaffenhofener Hauptplatz störte die motorisierten Reisenden.

Sie richteten, unterstützt vom Straßen- und Flussbauamt Ingolstadt als zuständiger Behörde, sogar einen offiziellen Antrag an den Stadtrat, die Häuser an der westlichen Straßenseite abzurechen, um ein schnelleres Überqueren des Hauptplatzes zu ermöglichen. Doch die Idee wurde seitens der Stadt abgelehnt, weshalb die Autofahrer dem Engpass den Namen „Weilhammer Klamm“ (Bezeichnung eines engen Taleinschnitts) gaben.



Das Rathaus wurde von 1865 bis 1868 erbaut.



Das Müllerbräu-Gebäude erhielt in den Jahren 1903/04 seine prächtige Jugendstil-Fassade.



Im Haus Hipp werden nach alter Tradition Kerzen gezogen und Lebzelten hergestellt.



Das frühere Kaufhaus Weilhammer mit seiner prächtigen Stuckfassade aus dem Jahr 1892

## Ein Sommerhaus mit „lebendigem Wasser“: Der Turm am Platzl

Der Gang durch die Weilhammer Klamm erlaubt nach wenigen Metern das Abbiegen entlang der Unteren Stadtmauer, wo die Bebauung noch den Verlauf der Befestigung erkennen lässt. Nach kurzer Zeit weitet sich das Areal und das „Platzl“, wohl der erste Stadtplatz, mit seinem alten Straßen- und Wegeverlauf öffnet sich. Ein besonderes Gebäude ist der im Volksmund als „Flaschlurm“ **5** bezeichnete Bau (Platzl 2), der an die historische Stadtmauer angrenzend einen Durchgang überspannt und



Der Turm am Platzl wurde im 17. Jahrhundert als Sommerhaus erbaut.

heute als Wohnung der Lutz-Stipendiaten dient, die mit einer literarischen Betrachtung Pfaffenhofens beauftragt werden und in dieser Zeit dort wohnen.

Als ursprünglich zum Sommerhaus ausgebauter Turm geht er auf die Idee eines im 17. Jahrhundert in Pfaffenhofen amtierenden Landrichters zurück. Dieser lebte am Hauptplatz und ließ sich am damaligen südlichen Stadtrand ein Sommerhaus bauen und im benachbarten Grünbereich, damals eine Attraktion, „lebendiges Wasser“ mit einem Springbrunnen installieren.

Am Platzl war auch das „innere Bad“ zu finden (Platzl 10). In einer Zeit, in der die meisten Häuser keine eigene Bademöglichkeit besaßen, bestand hier eine von zwei offiziellen Badeanstalten, wo der Legende nach auch Agnes Bernauer mit „ihrem“ Herzog Albrecht III. Aufenthalt gepflogen haben soll.

Vorbei am historischen Stadtturm an der Oberen Stadtmauer **6** führt der Weg zum Kreisel an der Scheyerer Straße. Hier befand sich das 1883 abgebrochene Scheyerer Tor, eines von einst vier Toren. Dahinter ist das gelungene renovierte Balthasar-Kraft-Haus **7** mit seiner kunstvollen Fassade zu sehen, wo der Namensgeber im 19. Jahrhundert seine Werkstatt für Heilige Gräber und Lourdes-Grotten hatte.

Vorbei geht es am 1789 umgestalteten Mesnerhaus **8** mit seiner ansprechenden Fassadengestaltung, dessen Zukunft ungewiss ist und das mit einer Initiative zur Sanierung und Überführung in Bürgerhand mit öffentlicher

Nutzung erhalten werden soll. Weiter führt der Weg in Richtung Oberer Hauptplatz, wo sich bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts in unmittelbarer Nähe zueinander vier Kirchen und Kapellen befanden.

Die Stadtpfarrkirche **9** aus der Zeit des Wiederaufbaus des Marktes nach dem großen Brand von 1388 besitzt im Bereich des gestützten, zur Sonnenaufgangsseite hin ausgerichteten Turms noch romanische Elemente. Die im Inneren von ihrer Ausstattung aus der Zeit nach dem 30-jährigen Krieg (1618–1648) geprägte Kirche ließ der Stadtpfarrer und Ehrenbürger Dr. Ludwig Kohnle (amt. 1913–1929) in den Jahren 1913/14 um zwei Joche (Bogenweiten) nach Westen verlängern. Dies wurde seinerzeit so sachkundig ausgeführt, dass bis heute keine Nahtstellen oder Brüche sichtbar sind.

An der Stelle des benachbarten, 1878 als Schulhaus von Pfaffenhofen eröffneten heutigen „Haus der Begegnung“ **10** (Hauptplatz 47) standen die prächtige marianische oder „Engelkapelle“, die Deckengemälde aus der Schule der Gebrüder Asam aufwies, und die kleine Seelenkapelle, die 1803 abgebrochen wurde. Vor dem Haus der Begegnung befindet sich eine Gedenkstele, die an Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1945/46 erinnert, an der linken Seite dokumentiert eine Installation die NS-Zeit in Pfaffenhofen.

Gegenüber der Stadtpfarrkirche entstand die von 1716 bis 1719 errichtete Klosterkirche **11** der Franziskaner. Dieser Orden wirkte gut 80 Jahre in der Stadt, seine Konventangehörigen waren



Der Stadtturm an der Oberen Stadtmauer geht im Kern auf das 16. Jahrhundert zurück.



Das renovierte Balthasar-Kraft-Haus erhielt im Jahr 1882 sein heutiges Aussehen.

in der Bevölkerung sehr beliebt und wurden vom Stadtpfarrer zeitweise als Konkurrenz betrachtet. Die Ausstattung der Kirche ist noch aus der Bauzeit und weist Altäre mit Gemälden des Münchner Hofmalers Johann Caspar Sing auf. Der Hauptaltar zeigt eine Darstellung der Heiligen Sippe, die Deckenfresken schuf im Jahr 1952 der einheimische Künstler Michael Weingartner.

Am nordwestlichen Rand des Oberen Hauptplatzes prägen das prächtige Verwaltungsgebäude der Brauerei Müller <sup>11</sup> aus dem Jahr 1891 und der benachbarte ehemalige Kellersaal den Platz. Hier stand schon ab Mitte des 19. Jahrhunderts ein Saal, der in den Jahren 1903 und 1904 erweitert wurde und damals das kunstvolle Eingangsportal erhielt, das heute die Besucher in das 2024 eröffnete „Sudhaus“ einlädt.

### Weltliches Zentrum am Hofberg und eine große Rauferei auf dem Hauptplatz

Unweit des kirchlich dominierten Oberen Hauptplatzes befand sich das Areal der weltlichen Herrschaft. Der geschichtsträchtige „Hofberg“ lag trotz seiner zentralen Lage nicht im Rechtsbereich der Stadt. Hier hatten die bayerischen Herzöge aus dem seit 1180 regierenden Geschlecht der Wittelsbacher das Sagen und legten einen burgähnlichen Herrsersitz an. Pfaffenhofen war im Hochmittelalter strategisch bedeutend und zum Sitz eines Landgerichts erhoben worden. Der Sitz der Landrichter am Hauptplatz war im geschichtsträchtigen „Schiltberg-Haus“ (Hauptplatz 41) mit seiner beeindruckenden Fassade zwischen dem ehemaligen „Bortenschlager“ und dem „Pfaffelbräu“.



Das Verwaltungsgebäude der Brauerei Müller aus dem Jahr 1891



Das „Haus der Begegnung“ wurde im Jahr 1878 als Schulhaus für Knaben und Mädchen erbaut.



Das 1788 umgestaltete Mesnerhaus diente seit 1834 als Wohnhaus der Pfarrmesner.



Die Stadtpfarrkirche St. Johann Baptist wurde nach 1388 auf verbliebenen Mauerresten errichtet.

Historisches Schmuckstück auf dem Areal des Hofbergs ist das stadtbildprägende „kurfürstliche Rentamt“ (Hauptplatz 20). Im Kern aus dem 16. Jahrhundert, hatte hier die Stadt bis zum Jahr 1803 ihr Rathaus, jedoch nicht zum Eigentum, sondern nur zur Miete. Als der Staat das Gebäude zurückhaben wollte, stand die Stadt ohne Amtssitz da und musste für mehrere Jahrzehnte in ein Bürgerhaus umziehen.

Unweit des alten Rentamts <sup>12</sup>, im Bereich des 1863 erstmals angelegten und 1964 umgestalteten Marienbrunnens, kam es an einem heißen Sommertag 1858 zur „Dultschlacht“ von Pfaffenhofen, bei der auch die Treppe des Rentamts eine Rolle spielte. Zahlreiche Menschen belebten damals den Hauptplatz, die große Hitze der Besucher sorgte für großen Durst und es floss reichlich Bier. Auch junge Burschen aus der Umgebung waren da und feierten ausgelassen. Ein Bauernsohn setzte sich im Übermut zwei Hüte auf und stellte sich

breitbeinig vor den gerade über den Hauptplatz schreitenden Landgerichtsassessor Franz Birner. Dieser fühlte sich von dem Verhalten des Mannes bedroht und beging einen Fehler: Er schlug mit seinem Gehstock dem aufmüpfigen Mann die Hüte vom Kopf und sofort baute sich eine Gruppe junger Männer bedrohlich vor der Amtsperson auf, um ihrem Freund zu helfen. Birner geriet in Panik flüchtete sich auf die Treppe des Rentamts, rief von dort das Standrecht aus und rief nach Militär. Es begann sich Unruhe unter den zahlreichen Menschen auszubreiten und eine Rauferei setzte ein. Sofort starteten Meldereiter in verschiedene Richtungen, um auswärtige Gendarmerie zu holen und die zunehmend eskalierende Situation zu beruhigen. Derweil tobte auf dem Hauptplatz eine kräftige Keilerei, die von der Obrigkeit erst nach einiger Zeit beendet werden konnte. Die Rädelsführer und Anstifter, die selbst einige Prügel erhalten hatten, bekamen Gefängnisstrafen aufgebremmt.

**Der „Stegerbräu“ – geschichtsträchtiges Schmuckstück an der Ingolstädter Straße**

Ein kleines Stück nördlich des Hauptplatzes steht eines der ältesten Wohn- und Geschäftshäuser der Stadt. Der Stegerbräu <sup>13</sup>, eine von einst elf Brauereien der Stadt, stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde möglicherweise im Jahr 1575 erbaut, in dem hier erstmals die Brautätigkeit nachgewiesen ist. Der Scheyerer Klosterschreiber Balthes Frees richtete eine Brauerei ein, die bis zum Jahr 1936 Bestand hatte.

Das Gebäude erlebte in den 1890er-Jahren eine turbulent verlaufende Versammlung der Sozialdemokratischen Partei und 1908 die Verhaftung des Mörders der Hüterstochter Anna Söhl. Der Täter hatte sich nach dem Verbrechen, das er beim Satzhof in der Nähe von Wolfsberg begangen hatte, zur Stärkung zum Stegerbräu begeben, wo anderen Gästen, denen sein blutiges Messer aufgefallen war, die Gendarmerie verständigten.



12

Das „kurfürstliche Rentamt“ beherbergte über vier Jahrhunderte lang das Rathaus der Stadt.



15

Entlang des Nussergässchens verlief die historische Stadtmauer zum Türtlort [abgebrochen 1891].



13

Von 1575 bis 1936 war der Stegerbräu eine von elf Braustätten in der Stadt.



14

In unmittelbarer Nähe des ehemaligen Ingolstädter Tores stand das kleine Zollhaus.



16

Der Pfänder- oder Hungerturm diente als Arrestzelle für Kleinkriminelle.

### Entlang der Stadtmauer zum Hungerturm

In der Nähe des ehemaligen Brauereigebäudes passiert man zunächst das älteste „Tiny House“ Pfaffenhofens, das ehemalige Torwärterhaus <sup>14</sup> beim hier befindlichen Ingolstädter Tor. Ihm gegenüber zweigt das Nussergässchen <sup>15</sup> ab. Es verläuft entlang der ehemaligen Stadtmauer Richtung des einstigen, 1891 abgebrochenen Türltors und weiter zum Hungerturm. <sup>16</sup> Dieser Turm am Stadtgraben ist der letzte verbliebene steinerne Zeuge der Stadtbefestigung, die im ersten Drittel des 15. Jahrhunderts angelegt wurde. Im Jahr 1939 drohte dem Turm der Abbruch. Der Pfaffenhofener Kinobesitzer „Bewi“ Breitner plante auf dem Areal ein großes Lichtspielhaus, doch der Denkmalschutz ging vor und der Turm blieb stehen. Über die Frauenstraße, benannt nach der im Jahr 1833 auf Initiative verschiedener Bürger aufgestellten Marienstatue, geht es zurück auf den Hauptplatz.

[pafunddu.de/40216](https://pafunddu.de/40216)

### Stadtführungen

## Die schönsten Seiten Pfaffenhofens vor Ort erleben



Immer samstags ab 11.00 Uhr bietet die WSP im Wechsel eine Pfaffenhofen Tour, einen kuriosen Stadtrundgang oder eine Führung durch den Pfaffenhofener Fernmeldebunker an.

Bei der Pfaffenhofen-Tour bekommen Besucher an gut 15 Stationen einen fundierten historischen Einblick in die Geschichte der Stadt. Die Kuriositäten-Tour umfasst teils heitere und skurrile, teils gruselige und schaurige Geschichten und Anekdoten. Und auf der Bunker-Tour führt der Weg durch die beklemmenden Räume und verwinkelten Gänge der über 1.400 m<sup>2</sup> großen Anlage. Ergänzt wird das Angebot durch individuell buchbare Führungen und Sonderveranstaltungen wie der Schmankerl-Tour und der Musikalischen Stadtführung. Infos und Termine gibt es unter [stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](https://stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de)

[pafunddu.de/40245](https://pafunddu.de/40245)

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag 2025

## Der „Bunte Park der Anpacker“ sucht engagierte Mitwirkende



Auch 2025 ist der Verein „von Dahoam“ wieder vertreten.

Die Stadt Pfaffenhofen lädt herzlich ein, sich am Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag 2025 am 13. Juli als Aussteller zu beteiligen. Gesucht werden Vereine, Institutionen, Initiativen und Organisationen, die sich für Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, nachhaltige Lebensstile oder globale Gerechtigkeit engagieren.

Im Bürgerpark entsteht an diesem Tag der „Bunte Park der Anpacker“ – ein Ort voller Inspiration, Austausch und gelebter Zukunftsideen. Ziel ist es, Besucherinnen und Besucher jeden Alters

auf vielfältige Weise für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zum Mitmachen zu motivieren.

Ein Rückblick auf die vergangene Veranstaltung 2023 zeigt, wie lebendig, bunt und erfolgreich der Aktionstag war: [pfaeffenhofen.de/klimaschutztag2023](https://pfaeffenhofen.de/klimaschutztag2023).

Interessierte Aussteller wenden sich bitte an: [nachhaltigkeit@stadt-pfaeffenhofen.de](mailto:nachhaltigkeit@stadt-pfaeffenhofen.de). Weitere Informationen gibt es unter [pfaeffenhofen.de/klimaschutztag2025](https://pfaeffenhofen.de/klimaschutztag2025).

[pafunddu.de/40198](https://pafunddu.de/40198)

SAVE THE DATE!

KLIMASCHUTZ-  
UND NACHHALTIG-  
KEITSTAG 2025

13. JULI 2025 | BÜRGERPARK

Aussteller gesucht für den  
„Bunten Park der Anpacker“  
Mail an [nachhaltigkeit@stadt-pfaeffenhofen.de](mailto:nachhaltigkeit@stadt-pfaeffenhofen.de)

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

## Trainerfortbildung beim MTV Pfaffenhofen



Einige der MTV-Trainer und Übungsleiter, zusammen mit dem ersten MTV-Vorsitzenden Helmut Reiter (rechts) und BRK-Ausbilderin Ingrid Schlaf (zweite von rechts)

Der MTV Pfaffenhofen führte im Rahmen der Qualitätssicherung für seine Trainer und Übungsleiter einen Erste-Hilfe-Kurs in der Vereinsgaststätte am Waldspielplatz durch. Ausbilderin Ingrid Schlaf vom BRK-Ortsverband Pfaffenhofen schulte die 18 Teilnehmer und den MTV-Vor-

sitzenden Helmut Reiter in Theorie und Praxis der Sofortmaßnahmen am Unfallort. Anschließend wurden alle Teilnehmer und die Ausbilderin Ingrid Schlaf von Reiter auf eine kleine Brotzeit eingeladen.

[pafunddu.de/40219](http://pafunddu.de/40219)

FISCHERVEREIN PFAFFENHOFEN E. V.

## Neue Vereinsführung gewählt

Der Fischerverein Pfaffenhofen e.V. hat am 15. März anlässlich seiner stattgefundenen Jahreshauptversammlung eine neue Vereinsführung gewählt. Der bisherige erste Vorstand Helmut Theurer, der bisherige zweite Vorstand Manfred Stiglmayr und der bisherige Schriftführer Norbert Bora sind für ihre Ämter nicht mehr angetreten. Neuer erster Vorstand wird nun Georg Denk, zweiter Vorstand Stephan Lux, Schriftführerin wird Tina Walter. Der

bisherige Kassier Josef Irro und der bisherige erster Wasserwart Manfred Raschke verbleiben in ihren Ämtern. Erster Vorstand Helmut Theurer bedankte sich bei allen Ausgeschiedenen und wünschte den neuen Vereinsvertretern alles Gute. Er sicherte ihnen bei der Ausübung ihres Amtes Unterstützung zu. Ihn freute es besonders, dass es gelungen ist, den Verein in nun jüngere Hände zu übergeben.

[pafunddu.de/40064](http://pafunddu.de/40064)



Die Vereinsführung zusammen mit den Mitgliedern

INTERNATIONALER KULTURVEREIN PFAFFENHOFEN (IKVP)

## Ditib eröffnet Kindermoschee

Schon seit über 20 Jahren lädt die Ditib-Gemeinde auch Vertreter anderer Religionen, aus Stadt und Politik, Kirchen, Schulen und Gesellschaft zum gemeinsamen Fastenbrechen ein. Viele Pfaffenhofener folgten dieser Einladung, und wurden bestens bewirtet mit Linsensuppe, gebackenen Auberginen und süßen Baklava. Darüber hinaus erhielten sie auch einen Einblick in das muslimische Abendgebet sowie viele interessante Informationen über den Sinn des Ramadan. Und als Überraschung wurde

offiziell die neue „Kindermoschee“ eröffnet.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Integrationsbeauftragten Karl Straub, Landrats-Stellvertreter Karl Huber, Bürgermeister Thomas Herker und dem Integrationsreferenten des Stadtrats, Martin Rohrmann, durchschnitten der Ditib-Vorsitzende Recep Bal, der neue Imam Coskun Öztürk und die Erzieherin Seda Öztürk das symbolische Band vor der Tür zum Raum der Kindermoschee.

[pafunddu.de/40070](http://pafunddu.de/40070)



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wurde die neue „Kindermoschee“ eröffnet (von links): Imam Coskun Öztürk, Landrats-Stellvertreter Karl Huber, Ditib-Vorsitzender Recep Bal, Bürgermeister Thomas Herker, Integrationsbeauftragter Karl Straub MdL, Stadtrat Martin Rohrmann und Erzieherin Seda Öztürk

VOGELLIEBHABER- UND VOGELSCHUTZVEREIN PFAFFENHOFEN E. V.

## Der Vogelverein stellt sich vor

Vor fast 65 Jahren gründeten 17 Vogelliebhaber aus unserer Region den Vogelliebhaber- und Vogelschutzverein Pfaffenhofen a. d. Ilm und Umgebung, der heute 98 Mitglieder zählt. Entscheidend ist für den Verein aber die Zahl der Züchter, und das sind aktuell 29. Seit 39 Jahren wird der Verein von Josef Wilhelm als ersten Vorstand geleitet. Leider bereitet wie vielen anderen Vereinen auch ihnen die Gewinnung junger Vogelzüchter Sorge. Denn wer findet bei immer kleiner werdenden Gärten noch einen Platz für eine Vogelvoliere? Als Züchter ist man angebunden,

braucht Aushilfe bei Abwesenheit und in der Zuchtperiode brauchen die Vögel frisches Futter. Bei Interesse sich dem Verein anzuschließen, kann man sich unter [vogelverein-pfaffenhofen.de](http://vogelverein-pfaffenhofen.de) informieren.

[pafunddu.de/40222](http://pafunddu.de/40222)



JUGENDFUSSBALL FÖRDERVEREIN PFAFFENHOFEN E. V.

## Die Gruppen zum Kindergarten-Cup 2025 stehen fest

Die Auslosung zum Kindergarten-Cup des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen erinnerte wieder an die großen Pokalauslosungen des Profifußballs: Im Festsaal des Rathauses wurden die gemeldeten Teams der beiden Vorrundengruppen zugelost, so dass sich jetzt jede Mannschaft auf ihre jeweiligen Gegner einstellen kann.

Unter der Aufsicht von Robert Schröder (Förderverein) übernahm Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker gemeinsam mit Daniel Willam (Sachgebietsleiter für die Kindertagesstätten) die Auslosung. In der Gruppe A treten demnach Am Hopfastadl, Burzlb-aaam, Arche Noah, St. Michael und Maria Rast gegeneinander an. Die Gruppe B besteht aus den Teams



Erster Bürgermeister Thomas Herker (links) und Robert Schröder vom Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen (rechts) mit den Kindern der Pfaffenhofener Kitas in ihren jeweiligen Teamtrikots

von St. Johannes, Am Apfebaam, St. Elisabeth, St. Andreas und Ecolino. Titelverteidiger aus dem Vorjahr

ist St. Michael. Der Kindergarten-Cup wird am 28. Juni 2025 dann bereits zum siebten Mal ausgetra-

gen. Gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern. [pafunddu.de/40171](http://pafunddu.de/40171)

DAV-SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH E. V.

## Erstmals eine Frau an der Spitze des Alpenvereins

Karola Mayer ist einstimmig zur ersten Vorsitzenden des mitgliederstärksten Vereins im Landkreis Pfaffenhofen gewählt worden. Die Sektion Pfaffenhofen-Asch des Deutschen Alpenvereins (DAV) hielt ihre jährliche Hauptversammlung, verbunden mit turnusmäßigen Neuwahlen, in der Holledauer Hütte ab.

Der erste Vorstand Klaus Baumgärtel begrüßte zu Beginn den anwesenden Landrat Albert Gürtner, zweiten Bürgermeister Roland Dörf-ler sowie die teilnehmenden Mitglieder und Ehrenräte.

In seinem persönlichen Rückblick, anlässlich des Ausscheidens aus dem Vorstand, berichtete Baumgärtel von der Fusion der Sektion Pfaffenhofen mit der ehemaligen Sektion Asch, über das stetige Mitgliederwachstum und die daraus resultierende gute finanzielle Situation. „Die



Die neu gewählte Vorstandschaft: Karola Mayer, erste Vorsitzende, Markus Friedrich, zweiter Vorsitzender (links) und Roland Bergmeier, dritter Vorsitzender

Schaffung einer effizienten und in vielen Bereichen eigenverantwortlichen Vereinsorganisation ist ein besonderer Erfolg“, so Baumgärtel. Die

scheidenden Vorstände wünschen den neuen Vorständen gutes Gelingen und vor allem Spaß und Freude an der verantwortungsvollen Auf-

gabe, den Verein weiterhin gut und zukunftsorientiert zu führen.

[pafunddu.de/40031](http://pafunddu.de/40031)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Versteigerung von Fundsachen



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Am Sonntag, 04.05.2025, werden ab 14.30 Uhr nicht abgeholte Fundsachen versteigert. Die Versteigerung findet vor dem Rathaus, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm statt.

Ab 14.00 Uhr können die Fundsachen besichtigt werden. Die Fundsachen werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Für offene oder versteckte Mängel

kann von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm keine Gewähr oder Haftung übernommen werden.

**Pfaffenhofen a. d. Ilm, 07.04.2025**  
**Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm**  
**Thomas Herker**  
**Erster Bürgermeister**  
[pafunddu.de/40192](http://pafunddu.de/40192)

## STADT STELLT EIN

## Erzieher/Kinderpfleger (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsfor-

malitäten sind auf der städtischen Internetseite unter [paffenhofen.de/stellenangebote](http://paffenhofen.de/stellenangebote) zu finden.

[pafunddu.de/39460,39457](http://pafunddu.de/39460,39457)

## INFO

Direkt zur Seite  
 aller städtischen  
 Stellenangebote



## NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.03.2025 bis 31.03.2025 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 73 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

25.02.2025, Rosalie Kügler, Ehrenberg  
 28.02.2025, Maximilian Bauer, Frickendorf; Mia Badazhkov, Pfaffenhofen  
 01.03.2025, Xaver Bergmayer, Gittenbach  
 02.03.2025, Clara Damian, Tegernbach  
 04.03.2025, Anna Seitz, Adelshausen  
 05.03.2025, Lena Maria Kreuzer, Tegernbach  
 06.03.2025, Vanessa Sophie Drescher, Kranzberg; Benjamin Liedl, Geisenfeld; Ludwig Josef Binzer, Mitterscheyern  
 07.03.2025, Helena Rosa Lang, Eglhausen; Lea-Elisabeth Urlbauer, Reichertshausen  
 08.03.2025, Leopold Josef Martin

Nischwitz, Niederscheyern  
 10.03.2025, Elias Körner, Pfaffenhofen  
 11.03.2025, Marie Edith Schabbel, Fahlenbach; Clara Hekele, Nandlstadt  
 13.03.2025, Mia Rottenkolber, Pfaffenhofen; Alma Elisabeth Schwarz, Pfaffenhofen  
 14.03.2025, Elena Marie Axthammer, Wolnzach; Niko Lukas Fischer, Hettenshausen  
 15.03.2025, Verena Krieger, Zell; Marlene Maria Cäcilia Seelig, Mittermarbach  
 16.03.2025, Ludwig Müller; Strobenried; Gavriela Massob, Thoupoua Djou, Baar-Ebenhausen  
 18.03.2025, Marie Königer, Geisenfeld  
 19.03.2025, Valeria Ebner Gonzalez, Niederlauterbach  
 21.03.2025, Manuel David Piske, Schrobenshausen; Lea Braun, Volkenschwand  
 22.03.2025, Elias Liebhardt, Wolnzach; Gwen Dahlia Rothner, Ilmmünster; Melia Dietmayr, Markt

Indersdorf; Linus Braukmann, Pfaffenhofen  
 28.03.2025, Amelie Fischer, Pfaffenhofen

Im März wurden im Standesamt Pfaffenhofen zehn Eheschließungen beurkundet. Sieben Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; eine Eheschließung erfolgte in Ilmmünster. Zwei Eheschließungen fanden in Jetzendorf statt. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgendem Brautpaar vor:

07.03.2025: Maximilian Schmid und Laura-Jovana Wagner, Hirschenhausen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im März 35 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/40144](http://pafunddu.de/40144)

## PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
**PAFUNDU**

## MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein.

Pfaffenhofen wird fußgänger- & fahrradfreundlicher  
[pafunddu.de/40115](http://pafunddu.de/40115)  
 Stadtferien Sommerkids 2025  
 Anmeldung startet am 7. April  
[pafunddu.de/39953](http://pafunddu.de/39953)  
 Maibaum wieder da  
[pafunddu.de/40159](http://pafunddu.de/40159)  
 MTV – Erste Mannschaft macht Bezirksoberliga-Aufstieg perfekt  
[pafunddu.de/40058](http://pafunddu.de/40058)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de) rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: [pafunddu.de/s/hilfe](http://pafunddu.de/s/hilfe)

## Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen

**Konzert: Gee Hye Lee Trio feat. Bänsch & Kuhn**

Das Gee Hye Lee Trio steht für melodischen, tiefgründigen Jazz mit einer beeindruckenden klanglichen Vielfalt. In dieser besonderen Besetzung erweitert die preisgekrönte Pianistin Gee Hye Lee ihr Trio um zwei herausragende Solisten: Trompeter Jakob Bänsch, der als deutscher Shooting Star gefeiert wird, und Saxofonist Alexander „Sandi“ Kuhn, einem langjährigen musikalischen Weggefährten.

Gee Hye Lee wurde in Seoul geboren und entdeckte mit 16 Jahren durch „Kind of Blue“ ihre Leidenschaft für den Jazz. Sie studierte

in Stuttgart und Boston, gewann zahlreiche Preise und trat auf renommierten Festivals auf. Ihr Spiel verbindet eindrucksvoll tiefes musikalisches Verständnis mit spontaner Ausdruckskraft. In ihren Kompositionen vereinen sich die Leichtigkeit des modernen Jazz mit lyrischer Tiefe und dynamischer Spielfreude.

[pafunddu.de/event/26495](https://pafunddu.de/event/26495)

**WANN UND WO**

2. Mai | 20.00 – 23.00 | Pfarrsaal  
Niederscheyern, Schrobenauser  
Straße 20 | Eintritt frei

## Kreativquartier

**Jahresausstellung in der Kunsthalle**

Den Auftakt zur Ausstellungssaison 2025 in der Kunsthalle macht das Kreativquartier mit seiner Jahresausstellung. Die Besucher erwarten unterschiedlichste Formen künstlerischen Schaffens – entsprechend den aus verschiedenen Bereichen stammenden Künstlerinnen und Künstlern. Andreas Care Dill, Hanna Emrich, Silvia Gasteiger, Leonhard Gürtner, Rawle Harper, Patrick Hartl, Michael M.I.A.M.I Lederhofer, Annette Marketsmüller, Sebastian Martin, Roland Sailer, Carolin Wessolek, Enya Wisinger und Christian Zaindl zeigen aktuelle Arbeiten, angefangen von naturalistischer Malerei

über Graffiti und davon beeinflusster Kalligrafie, Aktzeichnungen, abstrakter Kunst in unterschiedlichster Ausprägung bis hin zu Performance.

Detaillierte Informationen zum Kreativquartier und seinen Mietern gibt es unter [kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier](https://kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier).

[pafunddu.de/40135](https://pafunddu.de/40135)

**WANN UND WO**

Vernissage: 2. Mai | 19.00  
Kunsthalle, Ambergerweg 2  
Ausstellung: 3. Mai – 25. Mai  
Öffnungszeiten:  
Fr. – So. und Feiertage,  
15.00 – 18.00 Uhr | Eintritt frei

**Ein buntes Quartierfest im Mai**

Der Kunstverein, die Skatehalle (Stadtjugendpflege), die Caritas und Regens Wagner feiern auch in diesem Jahr ein großes Maifest.

Alle „Anlieger“ des Quartiers um den Amberger Weg veranstalten ein gemeinsames Fest, bei dem zusammen und inklusiv gefeiert, getanzt und gelacht wird. Es wird ein mehrstündiges Programm mit Live-Musik, Rikscha-Fahrten, „Skate-Art“ und bunten Aktivitäten für Kinder wie Erwachsene geben. Und wer möchte, kann in der Skatehalle auch erste Erfahrungen auf dem

Skateboard sammeln. Die Kunsthalle ist ebenfalls geöffnet und zeigt die Ausstellung der Mieter des Kreativquartiers.

Alle sind willkommen, die sich mit Brezn-Pizza oder Kaffee und Kuchen gemütlich im provisorischen Biergarten zusammensetzen wollen.

[pafunddu.de/event/26575](https://pafunddu.de/event/26575)

**WANN UND WO**

3. Mai | 13.00 – 17.30  
Rondell Amberger Weg zwischen  
Caritas und Kunsthalle

Schmerzfrei e. V.

## Aktionstag zum Thema chronische Schmerzen



Der Verein Schmerzfrei e. V., Verein für Menschen mit chronischen Schmerzen, lädt zu einem Aktionstag mit verschiedenen Referenten in den Saal des Bürgerzentrums Hofberg ein. Alle Interessierten sind eingeladen. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge können Fragen an die Referenten gestellt werden. Auf dem Programm stehen folgende Themen:

### 17.30 Uhr – Chronische Schmerzen und ihre Behandlungsmöglichkeiten

Referentin: Dr. Sonja Lisch, Ärztliche Leitung Interdisziplinäres Schmerzzentrum (ISZ), AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg

### 18.45 Uhr – Multimodale Schmerztherapie, Das ANOA-Konzept

Referent: Dr. Robert Varga, Chefarzt Klinik für Konservative Orthopädie, Manuelle Medizin und Schmerzmedizin, SANA Klinik München

### 20.00 Uhr – Neuroathletik:

Referentin: Tatjana Kilian, Neuroathletik-Trainerin und Therapeutin

Weitere Informationen zum Verein gibt es unter [schmerzfrei-ev.de](http://schmerzfrei-ev.de).  
[pafunddu.de/event/26578](http://pafunddu.de/event/26578)

#### WANN UND WO

6. Mai | 17.00 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei

## CineQueer – Queerfilmnacht Blindgänger

Im Mai zeigt Queer Pfaffenhofen in Kooperation mit der VHS Pfaffenhofen die monatliche Queerfilmnacht unter der Marke CineQueer Pfaffenhofen. Der Film „Blindgänger“ spielt im Zentrum von Hamburg und handelt über den Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkrieg. Das Ereignis führt nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. „Blindgänger“ ist eine gesellschaftliche Momentaufnahme

und ein multi-perspektivischer Film, der in aller Zartheit von der Brüchigkeit und der Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Verbindung erzählt.

[pafunddu.de/event/26420](http://pafunddu.de/event/26420)

#### WANN UND WO

9. Mai | Cinequeer und VHS Pfaffenhofen, Spitalstraße 7 | Tickets unter [queer-pfaffenhofen.de/cinequeer-blindgaenger](http://queer-pfaffenhofen.de/cinequeer-blindgaenger)

## Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Auf dem Hauptplatz und den umliegenden Straßen werden an der Maidult zahlreiche Buden ein breites Sortiment an Waren anbieten. Der Verkauf an den Ständen beginnt bereits um zehn Uhr. Zu kaufen gibt es alles, was das Herz begehrt: Spielzeug, Lederwaren, Kunsthandwerk, Textilien aller Art und Haushaltsgegenstände. Die zahlreichen Imbissstände und süßen Snacks und anderen gastronomischen Angeboten.

Ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag. Während die Großen einkaufen, können sich auch die kleinen Besucher vergnügen. Die Kindereisenbahn und das Karussell sind wieder am Hauptplatz.

Neben Einkaufen und Schlem-

men ist noch einiges mehr geboten: Das Bayerische Rote Kreuz wird in der Frauenstraße (vor der Alten Kämmerei) mit ihrer Feldküche, dem Wasserrettungsboot und einem Fahrzeug der Motorradstaffel vor Ort sein. Außerdem bietet die Jugend des BRK Aktionen für Kinder an. Vor dem Landratsamt am Oberen Hauptplatz können Dultbesucher ein Segelflugzeug des Luftsportvereines (LSV) besichtigen.

Und auch die Stadtwerke sind wieder mit ihrem FragenWagen vor Ort, an dem es Infos rund um die Services des Unternehmens gibt.

[pafunddu.de/event/26572](http://pafunddu.de/event/26572)

#### WANN UND WO

5. Mai | 10.00 (ab 13.00 offene Geschäfte) | Hauptplatz und Innenstadt



## 80 Jahre Kriegsende: Vortrag zum Gedenken Pfaffenhofen in der Stunde Null



„Stunde Null“.

Wie erlebte die Bevölkerung in und um Pfaffenhofen das Kriegsende? Sauer berichtet aus zeitgenössischen Quellen und Zeitzeugengesprächen im damaligen Umfeld von Hoffnung auf Frieden und einem Blick in eine ungewisse Zukunft. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Literatur und Musik aus der Zeit. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der vhs Pfaffenhofen statt. Weitere Informationen gibt es unter [pfaeffenhofen.de/80-jahre-kriegsende](https://pfaeffenhofen.de/80-jahre-kriegsende).

[pafunddu.de/40204](https://pafunddu.de/40204)

### WANN UND WO

9. Mai | 19.00 | Festsaal Rathaus  
Eintritt frei

Am 8. Mai, genau 80 Jahre nachdem die Waffenruhe in Europa begann, betrachtet der Stadtarchivar und Historiker Andreas Sauer mit einem Vortrag das Geschehen in Pfaffenhofen nach der sogenannten

## Junger Chorgenuss vom Feinsten Cantoccini – Cross & Over



Cantoccini ist knusprig und manchmal auch krass – oder cross – eine Mischung aus besten individuellen Zutaten, geschulten jungen Stimmen, purer Energie und Leidenschaft. Unter der professionellen Leitung der in Reichertshausen lebenden Chorleiterin Tanja Wawra präsentiert der neu gegründete Jugendchor sein Premierenprogramm:

anspruchsvolle Chormusik verschiedenster Sparten. Die Gäste können sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen Abend freuen.

[pafunddu.de/event/26569](https://pafunddu.de/event/26569)

### WANN UND WO

11. Mai | 19.00 | KulturAula,  
Grund- und Mittelschule  
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

## Liedertafel Pfaffenhofen e. V. Konzert mit dem Chor der Liedertafel und „Burnout“

Die Liedertafel eröffnet das Konzert mit einigen Songs aus der Zeit des frühen deutschen Schlagers. Dabei wird der Chor auch dieses Jahr wieder von Pfaffenhofens bester „Mini-Band“ unterstützt, bestehend aus Professor Peter Wittrich (Piano) und Markus Maier (Percussion). Mit dem Aufkommen elektronisch verstärkter Instrumente entwickelte sich die Pop-Musik weiter zur Rock-Musik. Das ist die Welt von „Burnout“, der Lehrband des Schyren-Gymnasiums. Das Septett liefert seine eigene Mischung aus Soul, Funk und R'n'B und heizt damit dem Publikum mächtig ein.

Das Programm ist so vielfältig wie die Persönlichkeiten der sieben Musiker. Und auch der Chor der Liedertafel ist bis zum Ende des Konzertes in der Gegenwart angekommen. Musik von „PUR“ oder den „Fäaschtbänkern“ steht auf dem Programm. Durch das Programm führt Florian Erdle.

[pafunddu.de/event/26193](https://pafunddu.de/event/26193)

### WANN UND WO

10. Mai | 19.30 – 21.30 | Mehrzweckraum der Realschule,  
Scheyerer Straße 51 | VVK: Weinkistl,  
Schulstraße 9, sowie an der Abendkasse



## Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. Gib Dir den Kick, mach mit!



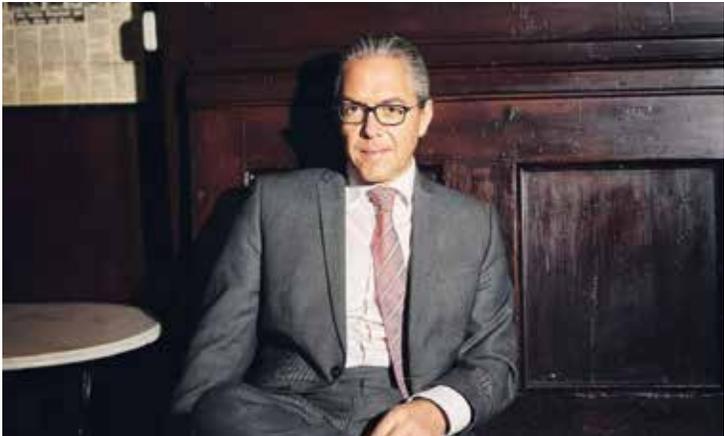
Im Mai startet eine kostenlose Trainingsreihe. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene ohne Altersgrenze mit Interesse am koreanischen Taekwondo. Das Trainerteam vermittelt Einblicke in den vielseitigen Sport. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine lange Sporthose und ein T-Shirt genügen.

[pafunddu.de/event/26516](https://pafunddu.de/event/26516)

### WANN UND WO

10./17./24. Mai | 14.00 – 16.30  
Neue Halle | Josef-Maria-Lutz-Schule | kostenlos | Anmeldung unter [tkd-paf.de](mailto:tkd-paf.de)

## 80 Jahre Kriegsende: Lesung zum Gedenken Steffen Kopetzky: Atom



Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Um dieses wichtigen Tages zu gedenken, lädt die Stadt Pfaffenhofen unter anderem zu einer Lesung von Steffen Kopetzky ein.

Kopetzky's neuester Roman erzählt von der Jagd nach der Atomtechnik, der Spur eines Phantoms und einem Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht. „Atom“ ist neben „Risiko“, „Propaganda“, „Monschau“ und „Damenopfer“ Teil seines großen Roman-Projekts zur deutschen Zeitgeschichte.

Der 1971 geborene Autor schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Theaterstücke. Sein Roman „Monschau“ (2021) stand monatelang

auf der Spiegel-Bestsellerliste, ebenso wie „Risiko“ (2015, Longlist Deutscher Buchpreis). „Propaganda“ (2019) war für den Bayerischen Buchpreis nominiert, „Damenopfer“ (2023) wird gerade in mehrere Sprachen übersetzt. 2024 wurde Kopetzky mit dem Stahl-Literaturpreis ausgezeichnet. Weitere Infos: paf-fenhofen.de/80-jahre-kriegsende

[pafunddu.de/event/26223](https://pafunddu.de/event/26223)

### WANN UND WO

10. Mai | 20.00 | Einlass: 19.15  
Festsaal Rathaus | Eintritt VVK:  
12 € (erm. 10 €), AK 14 € (erm.  
12 €) | VVK: Kultur- und Touris-  
musbüro im Haus der Begegnung  
und okticket.de

## Queer Pfaffenhofen e. V. Max ist Marie – Eine bewegende Fotoausstellung

Vom 14. Mai bis 15. September präsentiert Queer Pfaffenhofen die Foto- und Textausstellung „Max ist Marie“ im Finanzamt Pfaffenhofen. Die Hamburger Fotografin Kathrin Stahl gibt mit diesem Projekt transidenten Menschen eine Stimme – durch ausdrucksstarke Porträts und berührende persönliche Erzählungen. Alles begann bei einem Fotoshooting mit ihrer Tochter Marie, die einmal ihr Sohn Max war. Diese Erfahrung bewegte Kathrin Stahl so sehr, dass sie beschloss, die Geschichten weiterer transidenter Menschen festzuhalten. Zwei Jahre lang reiste sie durch Deutschland und darüber hinaus, um Menschen zu porträtieren, die bereit waren, ihre Geschichte zu teilen. Die Aus-

stellung soll Verständnis schaffen, indem sie zeigt, dass transidente Menschen nicht in eine Schublade gehören.

Queer Pfaffenhofen lädt alle Interessierten herzlich ein, die Ausstellung im Finanzamt zu besuchen. Die Ausstellung wird unterstützt durch die Stadt Pfaffenhofen.

[pafunddu.de/40109](https://pafunddu.de/40109)

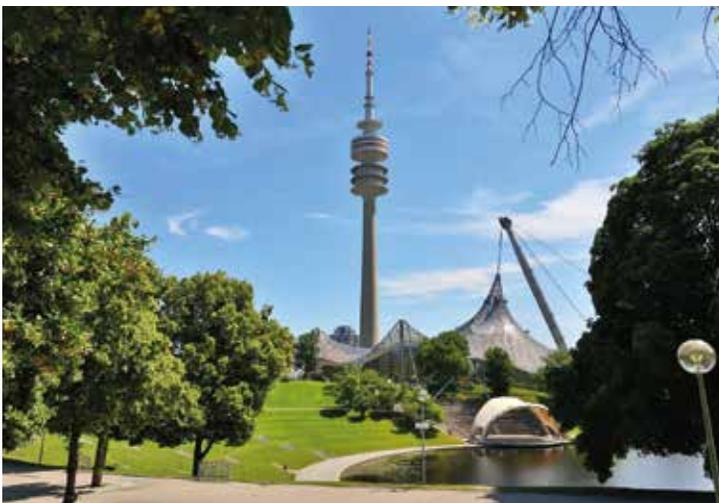
### WANN UND WO

Ausstellung:  
14. Mai – 15. September | Finanz-  
amt Pfaffenhofen | Die Aus-  
stellung kann zu den üblichen  
Öffnungszeiten des Finanzamtes  
besichtigt werden.  
Eintritt frei



## Seniorenbüro

### Ausflug nach München – Olympiapark und Olympiadorf



Die Führung durch das Gelände der olympischen Sommerspiele von 1972 zeigt den preisgekrönten Landschaftspark und seine Einrichtungen und das Olympiadorf. Auch nach 50 Jahren ist das Olympiagelände immer noch ein Publikumsmagnet: Spektakuläre Ereignisse wie Rockkonzerte, Festivals oder große Sportevents ziehen immer wieder viele Menschen hierher. Riesige Erdmassen wurden damals bewegt, um den Olympiapark zu gestalten, der den Geist der „heiteren, ungezwungenen“ Spiele perfekt

umsetzte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Interessantes über aktuelle Probleme der Erhaltung, Planungen und Visionen für die Zukunft erfahren. Ein Besuch im Olympiaeinkaufszentrum schließt den Tag ab.

[pafunddu.de/event/25969](https://pafunddu.de/event/25969)

### WANN UND WO

13. Mai | Treffpunkt: 8.45 | Bahn-  
hof Pfaffenhofen | Führung: 11 €  
Zugticket wird am Bhf. abgerech-  
net | Anm. unter 08441 87920

## intakt Musikinstitut Konzert: Laika



Laika ist eine sechsköpfige Live-Band aus dem Raum Dachau. Die Mitglieder Heike, Petra, Tony, Rainer, Michael und Chris sind alles erfahrene Live-Musiker, welche schon in verschiedenen Bands in München, Dachau und Freising gespielt haben. Diese Formation besteht nun seit 2017 und spielt Klassiker und aktuelle Songs

aus der Rock- und Popgeschichte wie z. B. Hits von Toto, Lady Gaga, Bruno Mars, Billy Idol und vielen mehr.

[pafunddu.de/event/26178](http://pafunddu.de/event/26178)

### WANN UND WO

16. Mai | 20.00 – 23.00  
intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33 | Eintritt frei

## Städtische Musikschule Musikalische Stadtführungen

Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterten zu einer musikalischen Stadtführung ein. Interessierte haben die Möglichkeit, das historische Pfaffenhofen zu erkunden und sich von den Klängen der Mu-

sikschul-Ensembles begeistern zu lassen.

[pafunddu.de/event/26034](http://pafunddu.de/event/26034)

### WANN UND WO

17. Mai | 10.00 und 10.30  
Treffpunkt: Vor dem Rathaus  
Anmeldung über: [stadtuehrungen-pfaffenhofen.de](http://stadtuehrungen-pfaffenhofen.de)



## Galerie kuk44 French Connection oder French Collection

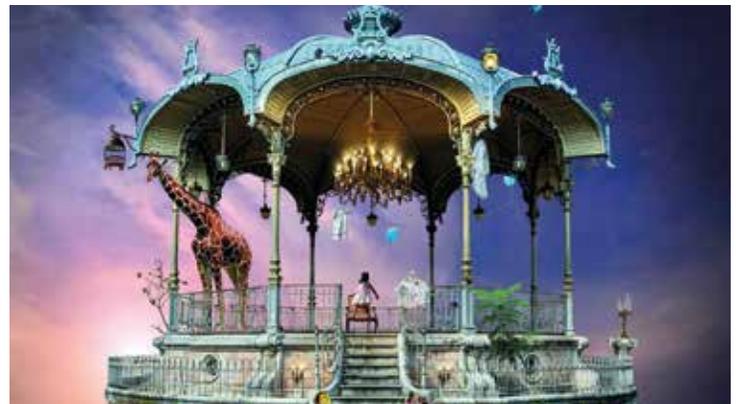
Lisa von Ortenberg steht für glamouröse Mode, Lea Heib für grenzüberschreitende Kunstpräsentationen. Im vergangenen Jahr brachten die beiden Kreativen erstmals ihre Freundeskreise zusammen und feierten unter dem Motto „Art meets Fashion“ eine gelungene Soiree in Heibs Galerie kuk44. Mitte Mai wird es nun eine Neuauflage dieser spannenden Kollaboration geben: Die Gäste können französisch inspirierte Mode, exquisite Stoffe und surreale Fotocollagen – eine „French connection“

inklusive „French collection“ erleben. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Abend voller Stil, künstlerischer Überraschungen, französischer Delikatessen und sehr viel Charme freuen.

[pafunddu.de/event/26513](http://pafunddu.de/event/26513)

### WANN UND WO

Vernissage:  
16. Mai | 18.30 – 22.00  
Galerie kuk44, Auenstraße 44  
Ausstellung:  
16. – 31. Mai



## Galerie Pennarz Jugendkonzert



am Steinway-Flügel und üben sich ein für den öffentlichen Auftritt auf größeren Bühnen. Werke von Bach, Mozart, Chopin und anderen Komponisten werden zu hören sein. Die Gäste können sich auf ein musikalisch abwechslungsreiches Programm in der Galerie Pennarz in Gundamsried freuen. Weitere Infos unter [pennarzgalerie.de](http://pennarzgalerie.de).

[pafunddu.de/event/26584](http://pafunddu.de/event/26584)

### WANN UND WO

17. Mai | 16.00 | Galerie Pennarz, Alte Schule, Hinterer Bergweg 2, Gundamsried | Eintritt frei (Spenden erwünscht)  
Anmeldung unter 08441 72952 oder [leni@pennarzgalerie.de](mailto:leni@pennarzgalerie.de)

Musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler der Gourari Akademie in München zeigen ihr Können

## Bund Naturschutz e. V. Waldbaden im Stadtwald



Der zertifizierte Trainer für Waldbaden und Achtsamkeit in der Natur, Claus Kramer, lädt ein zum Waldbaden im Stadtwald. Mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen wird die Natur den Teilnehmenden mit all ihren Sinnen wieder bewusster, und somit der Erholungseffekt im Wald verstärkt. Bitte an witterungsentsprechende Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und falls nötig, Insektenschutz denken. Gerne kann auch ein Sitzkissen mitgenommen

werden. Eine Teilnahme ist an einem oder an beiden Terminen möglich.

[pafunddu.de/event/26510](https://pafunddu.de/event/26510)

### WANN UND WO

17./24. Mai | 15.00 – 17.00  
Treffpunkt: Parkplatz Trimm-  
dich-Pfad, Stadtwald Pfaffen-  
hofen am Bistumerweg | Anm.  
bei Claus Kramer unter 0152  
22322217 oder [claus-kramer@  
gmx.de](mailto:claus-kramer@gmx.de) | 5 € pro Person  
(wird vor Ort eingesammelt)

## DAV-Sektion Pfaffenhofen Asch e. V. Die DAV-Sektion stellt sich vor



Im Rahmen des Neubürgerfestes am 18. Mai der Stadt Pfaffenhofen stellt sich der größte Verein des Landkreises vor.

Mit seiner beliebten Kletterhalle PAFRock und vielfältigen sportlichen Freizeitaktivitäten rund um den Bergsport präsentiert sich die Alpenvereinssektion Pfaffenhofen-Asch als ein zentraler Bestandteil

des sportlichen und gemeinschaftlichen Lebens in Pfaffenhofen. Besucher können sich am Stand im Bürgerpark umfassend über die zahlreichen Angebote des Vereins informieren: egal ob Wandern, Klettern, Skifahren, Familienausflug oder Mountainbiken – hier ist für jede und jeden etwas dabei. „Wir freuen uns dieses Jahr erstmals über 80 unterschiedliche Veranstaltungen anbieten zu können“, so Karola Mayer, erste Vorständin. Auch der DAV Bergbus fährt in diesem Jahr insgesamt neun Mal klimafreundlich und kostengünstig in die Berge – ein Angebot für Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen.

[pafunddu.de/event/26531](https://pafunddu.de/event/26531)

### WANN UND WO

18. Mai | 10.00 – 17.00  
Bürgerpark

## Neubürgerfest im Bürgerpark

Am Sonntag, 18. Mai, lädt die Stadt Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger, egal ob kürzlich zugezogen oder alteingesessen, zum Neubürgerfest in den Bürgerpark ein. Im Mittelpunkt des Festes stehen das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch. Neu Zugezogene und interessierte An-sässige können sich bei zahlreichen Infoständen über das hiesige Vereinsleben, Freizeitangebote für Groß und Klein und natürlich auch über die Stadt informieren.

Neben Verköstigung in Biergartenatmosphäre gibt es im Park viel Abwechslung für Groß und Klein.

Der gelb-blaue Innenstadt-Express ist wieder unterwegs. Er fährt alle 20 Minuten zwischen 14 und 18.30 Uhr und hält am Volksfestplatz, Hauptplatz und Bürgerpark. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es am Volksfestplatz und in der Tiefgarage am Sparkassenplatz. Aktuelle Informationen gibt es unter [pafunddu.de/neubuergerfest](https://pafunddu.de/neubuergerfest).

[pafunddu.de/event/26587](https://pafunddu.de/event/26587)

### WANN UND WO

18. Mai | 14.00 – 18.30  
Bürgerpark | Bei schlechtem  
Wetter wird das Neubürgerfest  
auf Sonntag, 25. Mai verschoben.



## Chorisma e. V. Pfaffenhofen Konzert in der Spitalkirche

Der Verein Chorisma lädt unter der Leitung von Albin Scherer zu einem besonderen Konzert in die Spitalkirche ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák – ein Werk voller strahlender Melodien und böhmischer Klangfarben. In Pfaffenhofen wird die Messe in ihrer Bearbeitung für gemischten Chor und Bläserquintett zu hören sein

(Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott). Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy.

[pafunddu.de/event/26340](https://pafunddu.de/event/26340)

### WANN UND WO

24. Mai | 19.00 | Spitalkirche,  
Hauptplatz 34 | VVK: über Schreib-  
und Spielwaren Daubmeier und  
unter [chorisma-pfaffenhofen.de](https://chorisma-pfaffenhofen.de)



## Koordinierungsstelle Integration Frauen-Café: Mobil ohne Auto



Frauen jeden Alters und jeder Herkunft können sich kennenlernen und ins Gespräch kommen. Gabriela Vasile leitet das Angebot und hat diesmal Beate Städtler vom ADFC zu Gast, die darüber spricht, wie man mit Fahrrad, Bus und Bahn sicher und günstig ans Ziel kommt. Bei Getränken und gesunden Snacks steht sie außerdem für Fragen und

zum Gedankenaustausch zur Verfügung. Kleine Kinder dürfen gerne mitkommen.

[pafunddu.de/event/26256](https://pafunddu.de/event/26256)

### WANN UND WO

27. Mai | 9.00 und 11.00  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Straße 18  
kostenlos | ohne Anmeldung

## Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen Friedensgebet am Baum der Religionen



Zum 9. Friedensgebet am Baum der Religionen im Bürgerpark lädt der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen gemeinsam mit den örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften ein. Das interreligiöse Friedensgebet steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Propheten in Bibel und Koran – und heute?“ Was heißt es für uns, prophetisch zu leben und zu handeln?

Die Leitung und Moderation der Veranstaltung hat Sepp Steinbüchler. Beim Friedensgebet werden Bierbänke aufgestellt. Die Teilnehmer können auch eigene Stühle mitbringen.

[pafunddu.de/event/26408](https://pafunddu.de/event/26408)

### WANN UND WO

28. Mai | 19.30 | Bürgerpark  
Ausweichtermin bei schlechtem  
Wetter: 4. Juni

## Nachwuchsbandfestival Saitensprung

Ziel beim Saitensprung ist es, jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu bieten. Außerdem gibt es von der bunt besetzten Expertengruppe nicht nur eine Bewertung des Auftritts, sondern konstruktive Tipps und individuelles Feedback. So haben alle Teilnehmenden etwas vom Saitensprung. Es warten tolle Preise auf die Musikerinnen und Musiker, wie beispielsweise ein Auftritt beim Humulus Lupulus-Festival.

Das Festivalgelände an der Ilm hat sich bewährt und bietet mit gemütlichen Sofas, Biergarten, Lagerfeuer und einer großen Bühne eine entspannte Atmosphäre.

Für alle Fragen rund um den Saitensprung steht Stadtjugendpflegerin Lena Hauser unter 08441 78 2020 oder unter [utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de) zur Verfügung. Das Team der Stadtjugendpflege freut



sich auf einen musikalischen Vaterstag mit hoffentlich schönem Wetter und vielen Besuchern.

[pafunddu.de/event/26590](https://pafunddu.de/event/26590)

### WANN UND WO

29. Mai | 12.00 – 23.30 | Sport- und Freizeitpark | Bei schlechtem Wetter wird das Festival auf Sonntag, den 1. Juni verschoben  
Eintritt frei

## Städtische Galerie – Ausstellung Hallertauer Künstler

Kunst aus der Region – das ist das Thema der juriierten Ausstellung.

Die Stadt Pfaffenhofen lädt jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler aus der Hallertau ein, sich mit aktuellen Arbeiten zu beteiligen. Auch in diesem Jahr wurden die Kunstschaaffenden wieder aufgerufen, aktuelle Arbeiten einzureichen. Es gibt kein verbindendes Thema, was den teilnehmenden

Künstlerinnen und Künstlern die Freiheit gibt, ihre besten Arbeiten der letzten Jahre einzureichen, ohne sich an ein vorgegebenes Thema halten zu müssen. Das macht diese stets sehr beliebte Ausstellung zur Leistungsschau der „Hallertauer Künstler“ mit einem breiten Spektrum an Techniken und Themen. Zur Ausstellung erscheint alljährlich ein Ausstellungskatalog, der alle gezeigten Arbeiten abbildet.

[pafunddu.de/event/26593](https://pafunddu.de/event/26593)



### WANN UND WO

Vernissage:  
30. Mai | 19.30  
Städtische Galerie  
Ausstellung:  
31. Mai – 13. Juli  
Mo – Do 13.30 – 17.00,  
Di und Fr 9.00 – 12.00,  
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00  
Städtische Galerie | Eintritt frei

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## 2. MAI

Künstlerwerkstatt: Konzert: Gee Hye Lee Trio feat. Bänisch & Kuhn (S. 17)

## 3. MAI

Heimat- und Kulturkreis: Denkmaltour durch Pfaffenhofens Kernstadt mit Ursula Beyer – speziell für Neubürger  
Treffpunkt: Maibaum Hauptplatz  
14.00 | Anmeldung 08441 803956

Ein buntes Quartierfest im Mai (S. 17)

## 5. MAI

Maidult und verkaufsoffener Sonntag (S. 18)

## 6. MAI

Schmerzfrei e. V.: Aktionstag zum Thema chronische Schmerzen (S. 18)

## 7. MAI

Koordinierungsstelle Integration: KiKo – Kinder kochen ohne Grenzen  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Str. 18 | 16.30 – 18.30  
Anmeldung 0172 6538951

Städtische Musikschule: Cellissimo  
Festsaal Rathaus | 8.00 | Eintritt frei

MetalCrew Kultur e. V.: Italiener mit Metalmusik auf Erstbesuch in Deutschland  
Stockerhof, Münchener Straße 86  
18.00 – 23.00 | Tickets unter  
ticket.metalcrew.de

## 8. MAI

Wirtschafts- und Servicegesellschaft: Pfaffenhofener Schmankerltour  
11.00 – 13.00 | Treffpunkt und Start der Tour: Hungerturm (Stadtgraben) | VVK: Kosten 40 € | Tickets unter  
stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/schmankerltour

## 9. MAI

Vortrag zum Gedenken 80 Jahre Kriegsende: Pfaffenhofen in der Stunde Null (S. 19)

Stadtbücherei: Bilderbuchkino  
Haus der Begegnung | 16.00 – 16.30 | kostenlos | Anmeldung  
08441 782240 oder stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

intakt Musikinstitut:  
Frederic Levi & Band  
Raiffeisenstraße 33 | 20.00 – 23.00  
VVK: 18 € unter okticket.de

CineQueer und VHS Pfaffenhofen: Blindgänger (S. 18)

## 10. MAI

Städtische Musikschule:  
Praktische Prüfung FLP D1: 9.00  
Praktische Prüfung FLP D2: 10.00  
Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Liedertafel Pfaffenhofen: Konzert mit dem Chor der Liedertafel und „Burnout“ (S. 19)

Lesung zum Gedenken 80 Jahre Kriegsende: Steffen Kopetzky: Atom (S. 20)

## 10./17./24. MAI

Taekwondo 1995: Gib Dir den Kick, mach mit! (S. 19)

## 11. MAI

Cantocchini – Cross & Over (S. 19)

## 13. MAI

Seniorenbüro: München – Olympiapark und Olympiadorf (S. 20)

## 15. MAI

Städtische Musikschule: Anmeldeabschluss für Fortgeschrittene – Schuljahr 2025/26  
Anmeldung unter pfaffenhofen.musikschul-anmeldung.de

## 16. MAI

intakt Musikinstitut: Laika (S. 21)

## 17. MAI

Städtische Musikschule:  
Musikalische Stadtführungen (S. 21)

Galerie Pennarz: Jugendkonzert (S. 21)

## 17./24. MAI

Bund Naturschutz: Waldbaden im Stadtwald (S. 22)

## 18. MAI

Neubürgerfest im Bürgerpark (S. 22)

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch  
Neubürgerfest (S. 22)

VHS Pfaffenhofen: Mariensingen  
Spitalkirche | 16.00 – 17.00  
Eintritt frei

## 20. MAI

Seniorenbüro: Eichstätt, Bastionsgarten und Willibaldsburg  
Abfahrt: 8.50 Hirschberger Wiese  
9.00 Landratsamt | 27 €  
Anmeldung 08441 87920

## 21. MAI

Städtische Musikschule:  
Mein Lieblingslied  
Haus der Begegnung, Hauptplatz 47  
18.00 | Eintritt frei

Koordinierungsstelle Integration:  
Kochgruppe – Marokkanische Küche  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00  
Anmeldung 0172 6538951

## 22. MAI

Chorisma: Konzert in der Spitalkirche (S. 22)

## 24. MAI

Künstlerwerkstatt:  
Nina Michelle Quintett  
Stockerhof, Münchener Straße 24  
20.00 – 23.00 | Einlass: 19.00  
Eintritt frei

## 24./25. MAI

Wasserwacht Pfaffenhofen:  
Rettungsschwimmkurs  
Ilmbad | 8.00 – 16.30 | Kosten 70 €  
Anmeldung bis 16. Mai unter info@wasserwacht-pfaffenhofen.de

## 27. MAI

Koordinierungsstelle Integration:  
Frauen-Café: Mobil ohne Auto (S. 23)

## 28. MAI

Internationaler Kulturverein:  
Friedensgebet am Baum der Religionen (S. 23)

## 29. MAI

Nachwuchsbandfestival Saitensprung (S. 23)

## 31. MAI

Städtische Musikschule: Tag der offenen Tür – Schnuppertag (S. 3)

## AUSSTELLUNGEN

## 20. APRIL – 25. MAI

Städtische Galerie: Fotofreunde vhs stellen aus  
Mo – Do 13.30 – 17.00,  
Di und Fr 9.00 – 12.00,  
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00  
Eintritt frei

## 24. APRIL – 20. JUNI

Galerie kuk44: Himmelsreisende – Voyageurs dans le ciel  
Di und Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr  
15.00 – 18.00

## 3. MAI – 25. MAI

Kreativquartier: Jahresausstellung in der Kunsthalle (S. 17)

## 14. MAI – 15. SEPTEMBER

Queer Pfaffenhofen  
Max ist Marie – Eine bewegende Fotoausstellung (S. 20)

## 16. MAI – 31. MAI

Galerie kuk44: French Connection oder French Collection (S. 21)

## 31. MAI – 13. JULI

Städtische Galerie: Ausstellung Hallertauer Künstler (S. 23)

Weitere Veranstaltungen unter:  
pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang Juni. Wir bitten alle Veranstalter, ihre Termine bis spätestens 05.05.2025 in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.